



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCCCCXXXVIII. 538. Das in Gott vergnügte Hertz.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](#)

mit, Was frag ich nach der
welt? mein will, Wie er es macht,
so schweig ich still.

8. Was frag ich nach der
welt, Mein Jesu ist mein
leben, Mein schatz, mein ei-
g nthum, Dem ich mich
ganze geben, Mein ganzes
himrereich, Und was mir
sonst gefällt: Drum sag ich
noch einmal: Was frag ich
nach der welt?

CCCCCXXXVIII. § 38.

Das in Gott vergnügte Herz.
Ich bin in allem wohl zu-
frieden, Besind mich ru-
hig und vergrügt, Weil ich
hab Gottes lieb hienieden,
Mein Jesu mir im herzen
liegt, Der heilig Geist mich
lehr und leit, Und Gottes
wort mein herz erfreut.

2. Es troz mein herz in mei-
nem leibe Auf Gott, weil ich
sein eigen kind, Troz dem,
der mich von ihm abtreibe,
Es sey welt, satan oder sünd:
Gott ist main alles ohne
trug, Ich habe Gott, und
hab genug.

3. Soll leynd für freud mir
seyn gesendet, Und für das le-
ben gar der tod, Ich bins zu-
frieden, wil es wendet Zu
meinem besten alles Gott,
Wie Gott will, so ist auch

4. Um mich hab ich mich aus-

bekümmert, Die sorge ist auf
Gott gelegt, Ob erd und
himmel gleich zirtrümmer

So weiz ich doch, das er
ich trägt, Und wann ich
h be meinen Gott, So frag
ich nichts nach noth und tod,

5. Gott einen solchen sin-
las haben Mich jetzt, und bis

ins grab hinein, Mit deinen
leynd- und freuden - gaben,
Wie du sie gibst, zufrieden
s yn, Und svuren die ver-
gnüglichkeit, Zur lebens- und
zur sterbens-zeit.

CCCCCXXXIX. § 39.

Joh. Herm. Schein,
Der im Leben und Sterben sich Gott
befehlende Christ.

Im Eb. Auf Christen mensch,
Achs mit mir, Gott
nach deiner gut, hilf
mir in meinem leiden, Was
ich dich bitt versag mir nicht,
Wann sich mein sel soll
scheiden, So nim ge, Herr
in deine hand, Ist alles gut
wann gut das end.

2. Giern will ich folgen, lieber
Herr, Du wirst mirs nicht
verderben, Dann du bist ja
von mir nicht fern, Ob ich
gleich